



**Presseinformation  
mit der Bitte um Veröffentlichung!**

**20 Jahre Wiederaufbau Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg  
Veranstaltungen zum Jubiläum am 30. März, sowie am 1. und 2. April 2017**

1997 wurde St. Marien nach ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg feierlich eröffnet. Die siebenhundert Jahre alte Kirche erhielt ein neues Dach und bekam einen architektonisch einzigartigen Einbau: das Schiff im Schiff. Seitdem wird das Kirchengebäude gemeinsam von der evangelischen Kirchengemeinde, der Stadt Müncheberg und dem Förderverein als Begegnungs- und Veranstaltungsort betrieben und genutzt. Jährlich besuchen etwa 11.000 Gäste die Kirche zu kulturellen Events, kirchlichen Veranstaltungen, Führungen oder leihen in der Stadtbibliothek Bücher aus. St. Marien ist der Ort für die kulturellen Angebote der kirchlichen und kommunalen Gemeinde. Hier feiert Müncheberg seine Feste und genießen Touristen den Ausblick über die Märkische Schweiz, stillen die Müncheberger ihren Lesehunger. Gemeinsam haben die Evangelische Kirchengemeinde, die Stadt Müncheberg und der Förderverein das Projekt zu einem Erfolg geführt – diesen mit allen Unterstützern und Freunden der Stadtpfarrkirche zu feiern, ist unser Wunsch.

Das Jubiläum beginnt am Donnerstag, den 30. März um 19 Uhr mit der Eröffnung der Kunstausstellung „Impressionen beiderseits der Oder“. Die Mitglieder des Müncheberger Vereins Spotkanie e.V. stellen gemeinsam mit ihren polnischen Kollegen und Kolleginnen aus Witnica und Gorzow naturnahe Malereien aus.

Am Samstag, den 1. April sorgt ab 15 Uhr das AMAI Figurentheater aus Berlin mit einem Bilderreigen aus Kartons für witzige und phantasiereiche Unterhaltung für Kinder und Familien.

Ab 20 Uhr erklingen in St. Marien die überraschend jazzigen Klänge von Bach untermalt von einer eindrucksvollen Lichtshow beim Benefizkonzert von Daniel Schmahl (Trompete), Matthias Zeller (E-violin) und Marius Leicht (Hammond Orgel).

Am Sonntag, den 2. April um 10 Uhr feiert die Kirchengemeinde einen Festgottesdienst mit Bischof Dr. Dr. h.c. Markus Dröge ein.



## Die Veranstaltungen in der Übersicht:

### 30. März 2017

19.00 Uhr **Vernissage**

Spotkanie e.V. *Impressionen beiderseits der Oder*

Laudatio: Ingrid Panse-Helmich

Musik: Jule Unterspann (Klavier)

### 1. April 2017

15.00 Uhr – AMAI Figurentheater **Pappelapapp** (für Kinder ab 3 Jahren)

20.00 Uhr – Konzert **Bach Reflections – Bach meets Jazz** (Konzert mit Daniel Schmah, Matthias Zeller und Marius Leicht mit Trompete, Violine und Hammond Orgel mit eindrucksvoller Lichtshow)

### 2. April 2017

10.00 Uhr – Festgottesdienst mit Bischof Dr. Dr. h.c. Markus Dröge (Berlin)

## Veranstaltungsinformationen

### Ausstellung – *Impressionen beiderseits der Oder*

Die erste Kunstausstellung in St. Marien fand unter der Leitung von Ingrid Panse-Helmich statt – Ausstellende waren Malerinnen und Maler aus Müncheberg und Witnica. In Erinnerung an die Anfänge von *Kunst in der Kirche* stellen nun erneut Mitglieder des Müncheberger Vereins Spotkanie e.V. anlässlich des 20-jährigen Jubiläums gemeinsam mit polnischen Gleichgesinnten aus. Mit naturnahen Malereien, die in den letzten Jahren bei gemeinsamen `Plein Airen` entstanden sind, widmet sich die Ausstellung den *Impressionen beiderseits der Oder*. Ingrid Panse-Helmich wird in ihrer Laudatio auch auf das in den vergangenen Jahren Erreichte zurückblicken. Jule Unterspann begleitet den Abend am Klavier

---

### 1. April 2017 um 15 Uhr: AMAI Figurentheater *Pappelapapp*

Ein Bilderreigen mit Kartons, 100% biologisch abbaubar - für Kinder ab 3 Jahren

Papp, Papp, Pappe.... Pappelapapp. Ein Karton ist ein Karton ist ein Karton, oder etwa nicht? Mit ein klein wenig Phantasie kann sich die braune Transportkiste aber auch in Papptiger, Pappdrachen, Pappmenschlein und Pappbehausungen verwandeln oder in ein nimmersattes Krabbeltier mit Appetit auf Luftschlangen, fliegende Kartons, Verpackungsmaterial mit Wutanfällen und einen Karton, der ahnungslose Puppenspielerinnen gerne zum Frühstück verspeist. Die braune Transportkiste ist der Schlüssel zu einem Universum voller Abenteuer und lustiger Figuren. Ein schlichtes Stück, das mit imaginärer Verwandlung spielt und im Sinne kindlicher Phantasie aus einem Alltagsgegenstand ein Zauberreich wachsen lässt. Garantiert ohne langweilige Zusatzstoffe.



Spiel: Ulrike Kley  
Regie: Kristina Feix  
Musik: Taichi Kanayama  
Dauer: ca. 35 min + 10 min. Spielaktion

---

### **1. April 2017 um 20 Uhr: Konzert Bach Reflections – Bach meets Jazz**

Konzert für Trompete, Violine und Hammond Orgel

Daniel Schmahl - Trompete und Flügelhorn

Matthias Zeller - 6string E-violin

Marius Leicht - Hammond Orgel

Hinter dem neuen Programm „*Bach Reflections*“ verbirgt sich eine atemberaubende Mischung aus den Kompositionen J.S.Bach`s mit ihrer Tiefe und der Leichtigkeit des Jazz.

Die beiden Ausnahmemusiker Daniel Schmahl (Trompete) und Matthias Zeller (Violine), eroberten die Bühnen als auch die Herzen Ihrer musikbegeisterten Fans in ganz Europa mit ihrem Spiel, dass ebenso mutig wie kontrolliert, expressiv und geschmeidig ist. Als gefragte Solisten Ihrer Generation gastierten Sie unter anderem in der Berliner Philharmonie, dem Gewandhaus zu Leipzig als auch auf den bedeutenden Bachfestivals in Leipzig und Köthen.

Daniel Schmahl, Matthias Zeller und Marius Leicht zelebrieren die Kunst, Werke von J.S. Bach im jazzig-modernen Klanggewand neu aufleuchten zu lassen. Schillernd stehen Ihre einzigartigen Arrangements für ein intensives Musikerlebnis im Stile von David Garrett und Till Brönner. Spannungsvolle Grooves, schwebende „Airs“ verbunden mit expressiver Virtuosität und effektvollen Klangflächen ergeben ein unvergessliches Konzerterlebnis. Kreiert wird eine Musik zwischen den Welten, die Spannungsbögen aufbaut und neue Erlebnissphären öffnet begleitet von einer beeindruckenden Lichtshow.

---

Mit freundlichen Grüßen, Juliane Grützmaker (Geschäftsführerin)

033432 72806

info@stadtpfarrkirche-muencheberg.de